

WÄHLEN? SELBSTVERSTÄNDLICH! *(von Tanja Winter)*

Die Beweggründe für meine Teilnahme sind, dass ich mich privat politisch interessiere und gerne junge, unwissende, Menschen davon überzeugen würde, Demokratie nicht als Selbstverständlich zu sehen und ihnen zu zeigen, dass sie ohne das Volk nicht möglich wäre.

Unser Staat ist eine Demokratie, dies bedeutet, dass jeder Einzelne die Möglichkeit hat mitzubestimmen, wie es mit unserem Land weiter geht. Durch dieses System haben wir die Chance, eine Partei abzuwählen, falls wir mit dieser nicht zufrieden waren, oder sie weiterhin als führende Partei zu behalten. Mitbestimmen heißt nicht nur seine Meinung im Bekanntenkreis zu äußern, sondern zur Wahl zu gehen, damit deine Stimme auch gehört wird. Es fragen sich viele Menschen häufig, ob es überhaupt was bringt zu wählen. Selbstverständlich! Denn nur wer mitmacht, kann von sich behaupten, dass er seine Meinung vertritt.

Nicht nur durch die Wahlen kann man sich politisch beteiligen und somit auch mitbestimmen. Sondern auch durch Anschluss einer Partei. Wenn man sich einer Partei anschließt kann man nicht nur von außen sie sich ansehen, sondern direkt vor Ort dabei sein und somit beim Entstehen gleich mitwirken.

Selbst Proteste sind eine Möglichkeit mitzubestimmen. Durch die Anwesenheit, das Engagement und die Willenskraft zeigt man, dass das Jetzige nicht unserer Vorstellung entspricht und dass man für das was man möchte, auch bereit ist, etwas zu tun.

Während eine Partei an der Macht ist, haben wir durch Befragungen die Möglichkeit dem Parteichef zu sagen, was wir von seinen derzeitigen Führungsqualitäten halten.

Es ist wichtig, dass in den Schulen Politik, Staatsformen und Wahlen unterrichtet werden, da so die Schüler darauf vorbereitet werden und von Anfang an mitbekommen, dass das ein großer Bestandteil unseres Lebens ist.